

Pressemitteilung

27.04.2017



Seite 1 von 3

Brauner, Meidlinger, BV Papai: Großer Run auf Weiterbildungswoche

300 BesucherInnen allein bei Infomesse „Weiterkommen im Beruf“ in Floridsdorf

Unter dem Motto „Meine Chance“ finden auch heuer wieder die Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung statt. Insgesamt nehmen 11 Bezirke bis Oktober dieses Jahres daran teil. Jeweils eine Woche lang stehen dann die jeweiligen Bezirke ganz im Zeichen von beruflicher Aus- und Weiterbildung, so wie aktuell Floridsdorf.

Brauner: „Unsere vor Ort Strategie rund ums Weiterkommen im Beruf geht voll auf – bei den Wiener Wochen bisher rund 3.000 BesucherInnen“

Die Zwischenbilanz kann sich sehen lassen. „Seit dem Start der Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung Ende März haben bereits 3.000 Menschen von den Unterstützungsangeboten profitiert“, freut sich Initiatorin Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner. Neben zahlreichen Aktivitäten wie z.B. Bildungsberatung im Kindergarten, Bewerbungstrainings oder Berufe schnuppern für Jugendliche ist dabei die große Infomesse „Weiterkommen im Beruf ein besonderes Highlight.

Gemeinsam mit waff-Vorstandsvorsitzenden LAbg. Christian Meidlinger und Bezirksvorsteher Georg Papai eröffnete gestern Mittwoch die Wiener Wirtschaftsstadträtin die Veranstaltung in der Volkshochschule Floridsdorf. Alleine dort nutzten insgesamt 300 BesucherInnen die Gelegenheit, sich zum Thema Aus- und Weiterbildung zu informieren und beraten zu lassen.

Brauner: „Das zeigt, unserer Strategie, Information und Beratung rund ums Weiterkommen im Beruf direkt in den Bezirken, Grätzeln und auch in großen Wohnhausanlagen anzubieten, geht auf. Aus- und Weiterbildung sind heute wichtiger denn je. Wer gut qualifiziert ist, eine abgeschlossene Berufsausbildung hat, ist weniger oft und weniger lange arbeitslos. Qualifikation ist auch die Grundlage für einen besseren Job mit einem besseren Einkommen. Mit unseren umfassenden vor Ort Angeboten kommen die Bürgerinnen und Bürgern noch einfacher, zu den Unterstützungen zu kommen, die sie für bessere berufliche Chancen brauchen.“

Meidlinger: „Zusammenarbeit von allen wichtigen Bildungs- und Arbeitsmarkteinrichtung ist zentraler Erfolgsfaktor“

Waff-Vorstandsvorsitzender Christian Meidlinger ergänzt: „Dass sich für die Wiener Wochen 2017 rund 70 Institutionen zusammengetan haben, macht dieses tolle und vielfältige Angebot überhaupt erst möglich. Die Zusammenarbeit von allen wichtigen Bildungs- und Arbeitsmarkteinrichtung ist der zentrale Erfolgsfaktor. Besonderes Augenmerk haben wir ganz bewusst auf das Nachholen von wichtigen Bildungsabschlüssen, wie dem Lehrabschluss, gelegt. Bei den großen Infomessen „Weiterkommen im Beruf“, wie auch in Floridsdorf, gab es dafür bisher ein besonders hohes Interesse.“ Meidlinger verweist hier auf die Möglichkeit, dass auch beschäftigte WienerInnen den Lehrabschluss mit Unterstützung des waff kostenlos nachholen können. Als weiteren Schwerpunkt der Wiener Wochen für Beruf und

Pressemitteilung

Weiterbildung nannte der waff-Vorstandsvorsitzende außerdem Angebote für Jugendliche rund um das Thema Ausbildung und Berufswahl.

Papai: „Bürgerinnen und Bürger bekommen Info und Beratung zu Aus- und Weiterbildung aus einer Hand und vor Ort im eigenen Bezirk“

Bezirksvorsteher Georg Papai unterstreicht: „Gerade wenn es um Ausbildung, Beruf und Weiterbildung geht, ist es für die Menschen oft schwer, an der richtigen Stelle anzudocken. Vor allem Veranstaltungen, wie die große Infomesse „Weiterkommen im Beruf“ erfüllen genau das. Denn dort bekommen die Bezirksbürgerinnen und Bürger von den zahlreichen Expertinnen und Experten, die vor Ort sind, quasi alles aus einer Hand.“

Infomesse „Weiterkommen im Beruf“ – das Highlight der Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung mit bisher 1.500 BesucherInnen

Die Infomesse „Weiterkommen im Beruf“ findet in insgesamt 6 Bezirken im Rahmen der Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung statt. Die bisher drei Veranstaltungen inklusive Floridsdorf verzeichneten 1.500 BesucherInnen. Was wird dort konkret angeboten: Alle, die sich beruflich weiterbilden oder verändern möchten, einen Bildungsabschluss nachholen wollen, oder z.B. Fragen zum Wiedereinstieg nach der Babypause haben, sind dort richtig. Es gibt außerdem Infos und Beratung über finanzielle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung, zu arbeitsrechtlichen Fragen, oder auch, wenn es um die Anerkennung von ausländischen Zeugnissen geht. Die ExpertInnen des waff, des AMS Wien, der AK Wien, des Sozialministerium Service, der Wiener Integrations- und Diversitätsabteilung (MA 17), des Beratungszentrums für MigratInnen sowie der Volkshochschule des jeweiligen Bezirks sind vor Ort. Die Infomesse findet heuer noch in Brigittenau, Margareten sowie in Favoriten statt.

Die Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung sind eine Initiative im Rahmen des Qualifikationsplans Wien 2020 und werden vom Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds in Zusammenarbeit mit den Wiener Bezirken organisiert. Alle Infos dazu inklusive einer Übersicht über die aktuellen Veranstaltungen gibt es auf www.meinechance.at sowie am Wiener Infotelefon für Beruf und Weiterbildung des waff unter **0800 86 86 86**.

Rückfragehinweis:

Ferdinand Pay

Mediensprecher Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner

Tel.: 01/4000-81845

E-Mail: ferdinand.pay@wien.gv.at

Gabriele Philipp

Mediensprecherin des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)

Tel.: 01/217 48-318

E-Mail: gabriele.philipp@waff.at

Pressemitteilung



Seite 3 von 3